

Neu im Geschäft

Redaktion: Lucia Hirschmann

HG WIEN
hochform Architekten ZT GmbH, Mariahilfer Straße 19-21/8, 1060 Wien, FN 435148z, GF+GS: DI. Thomas Schwed, GS: DI Markus Klausecker, Wolfgang Ruthensteiner.

LG EISENSTADT
Michael Katter Installations GmbH, Mühlgasse 28, 7062 St. Margarethen, FN 435539z, GF+GS: Michael Katter.

LG INNSBRUCK
PBC Immobiliengesellschaft mbH, Zimmerauerweg 37, 6370 Kitzbühel, FN 435019i, GF: Dr. Thomas Pingel, GS: PBC BauConsult GmbH.

Luce Esthetics GmbH, Museumstraße 25, 6020 Innsbruck, FN 435290h, GF+GS: Priscylla Braunhofer.

LG KLAGENFURT
UDIMA Dienstleistungs- und Marketing GmbH, Maria Luggau 67, 9655 Maria Luggau, FN 435315w, GF+GS: Philipp Unterguggenberger, GS: Johannes Unterguggenberger, BSc, GS: Mag. Katja Unterguggenberger.

LG KORNEUBURG
Diverso GmbH, Am Hauptplatz 3/Stiege 2/TOP 1, 2320 Schwechat, FN 435673x, GF: Alexandra Putz, GS: Thomas Putz.

LG KREMS AN DER DONAU
w4 hausverwaltung GmbH, Florianigasse 7, 3580 Horn, FN 435727a, GF: Christoph Aschauer, GS: ac group GmbH.

LG LEOBEN
Geo5 GmbH, Roseggerstraße 17, 8700 Leoben, FN 435764f, GS: DI. Johannes Amtmann, GS+Gesamtprokurist: DI Christoph Georg Eichkitz, GS: DI Markus Jud, GS+Gesamtprokurist: Ing. Rainer Morawetz.

LG LINZ
Stoamüna e.U., Markt 31, 4161 Ulrichsberg, FN 433181g, Inh.: Maria Berlinger.

Krebs-Textil e.U., Am Gründberghof 6, 4040 Linz, FN 435628f, Inh.: Susanne Krebs.

LG SALZBURG
Bogensperger KG, Sankt Martin 12, 5582 St. Michael im Lungau, FN 435058t, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Ing. Herbert Bogensperger, Kommanditist: Petra Bogensperger.

LG ST. PÖLTEN
Dr. Rainer Rabl und Dr. Verena Taschler-Rabl Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin OG, Leopold Figl Platz 4, 3454 Sitzenberg-Reidling, FN 435441f, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Dr. Rainer Rabl, Dr. Verena Taschler-Rabl.

LG WELS
SE Direct Marketing Handels GmbH, Martin-Luther-Platz 1/3, Stock, 4600 Wels, FN 434062b, GF+GS: Christian Oliver Ehrenbrecht.

LG WIENER NEUSTADT
Astrid Hebenstreit e.U., Dorfstraße 34, 2490 Haschendorf, FN 435767i, Inh.: Astrid Hebenstreit.

LG FÜR ZRS GRAZ
Ingenieurbüro Udo Steidl e.U., Plesch 31, 8354 St. Anna am Aigen, FN 435751k, Inh.: Ing. Dipl.-Ing.(FH) Udo Steidl.

Eröffnete Insolvenzen

HG-WIEN
GARUS Vertrieb- und FertigstellungsbhH, Sandgasse 23/2, 1190 Wien, FN 287434 y, MV: Dr. Edmund Roehlich Rechtsanwalt, 1030 Wien. (K)

SELGROSS KG, Hasnerstraße 53/16, 1160 Wien, FN 406643 f, MV: Dr. Thomas Engelhart Rechtsanwalt, 1030 Wien. (K)

Glanznig GmbH, Draschestraße 88, 1230 Wien, FN 333682 i, MV: Mag. Beate Holper Rechtsanwältin, 1010 Wien. (K)

(K) = Konkurs, (SV) = Sanierungsverfahren, (SVE) = Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung. Forderungen können u.a. beim Kredit-schutzverband, 1120 Wien, Wagenseilgasse 7, angemeldet werden. Tel: 050 1870-1000, Fax: 050 1870-99 1000; www.ksv.at

KSV1870

Seen-Studie

Der Bodensee hat starke Netzwerke

Höffinger Solutions und das WirtschaftsBlatt haben sich Österreichs Seen näher angesehen. Den Auftakt der Seen-Serie macht der Bodensee, und gibt dabei ein gutes Bild ab.

WIRTSCHAFTSAKTOR SEE

Teil 1

WIEN. Neuauflage der Seen-Serie: Zum dritten Mal kooperiert das WirtschaftsBlatt mit dem Beratungsunternehmen Höffinger Solutions und bringt eine elfteilige Seen-Serie über die Herausforderungen und Erfolgsfaktoren der Wirtschaftsregionen rund um die führenden Seedestinationen. Den Start macht der Bodensee, es folgen Fuschlsee, Wörthersee, Mondsee, Millstätter See, Hallstätter See, Weißensee, Wolfgangsee, Traunsee und Attersee. Als elfter Teil folgt eine Conclusio mit Handlungsempfehlungen. „Zum einen sollen durch die Studie die hohen Potenziale der Seen aufgezeigt werden, zum anderen auch Bewusstsein für Wettbewerbsvorteile, aber auch für Defizite verdeutlicht und Ambitionen geweckt werden“, sagt Stefan Höffinger, Geschäftsführer von Höffinger Solutions und gemeinsam mit Lisa Johannsen Studienautor.

Gute Bewertungen

Den Start der Serie macht der Bodensee, der in der Bewertung der einzelnen Kriterien in Summe am besten abschneidet (siehe Grafik rechts). Der Region rund um den See kommt ein funktionierendes Standortmanagement zugute, so die Studie. Dazu würden sehr stark Netzwerke – sowohl überregionale als auch internationale – wie der Architektur-Cluster Vorarlberg oder der Luftfahrt-Technologie-Cluster Friedrichshafen beitragen. Eine stärkere Vernetzung beziehungsweise Vertiefung der Netzwerke wäre aber möglich und wünschenswert, so Höffinger: „Der Bodensee liegt im Vergleichszeitraum 2001 bis 2012 bei der Entwicklung der Arbeitsplätze im unteren Schnitt.“

Der Infrastruktur werden ebenfalls gute Noten ausgestellt, ins Treffen geführt werden die



Die Region rund um den österreichischen Teil des Bodensees zählt laut wirtschaftlicher Bewertung der Studie zu einer der stärksten in Österreich.

vernetzte Bildungslandschaft, die internationale Bodensee-Hochschule sowie eine gute Verkehrsinfrastruktur. „Teilweise gibt es aber Stauproblematiken durch suboptimale Schnellverbindungen und nicht bewältigbare Nadelöhre“, sagt Höffinger.

Beim Umweltmanagement werden der Region Top-Noten ausgestellt. Nach massiven Problemen in den 1970er-Jahren und hohen Investitionen in die Wiederherstellung der Wasserqualität hat der See heute wieder Trinkwasserqualität. Er versorgt mittlerweile immerhin vier Millionen von elf Millionen Einwohnern im Land Baden-Württemberg mit Trinkwasser. „Für nachhaltigen Fischbestand ist das Wasser fast schon zu sauber“, sagt Höffinger.

Hohe Immobilienpreise

Ein Wermutstropfen sind allerdings die teilweise hohen Immobilienpreise. „Hier gibt es eine große Bandbreite“, sagt Höffinger. Dafür gibt es aber vielfältige ambitionierte Immobilienprojekte rund um den See, wie etwa die Seestadt Bregenz.

„Oft besteht eine gute Kombination mit öffentlichem Seezugang“, sagt Höffinger. Auch die Integration von Landschaft, Industrie und Dienstleistung bezeichnet er als gelungen. Dies sei ein Wettbewerbsvorteil im Sinne der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Enge Kooperationen

„Vorarlberg zählt heute zu den wirtschaftlichen Top-Regionen auf dem Kontinent“, sagt Vorarlbergs Landeshauptmann, Markus Wallner. Die Aufgabe aktuell sei, die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen, um den Platz im europäischen Spitzenfeld zu festigen. Dazu werde eng mit den Nachbarländern zusammengearbeitet. Die Zahl der Arbeitsplätze sei in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. „Ein wesentlicher Treiber für diesen Zuwachs ist der starke produzierende Sektor, den wir in Vorarlberg haben. Vom Kleinbetrieb über viele Mittelständler und natürlich unsere Flaggschiffe in der Industrie“, sagt Wallner.

THOMAS PRESSBERGER
thomas.pressberger@wirtschaftsblatt.at

Bodensee

■ **Gemeinden:** Bregenz, Dornbirn, Lustenau, Wolfurt, Lauterach, Hard, Höchst, Lochau, Hörbranz

Wirtschaftsstandort



Immobilienmanagement



Tourismusmanagement



Infrastrukturmanagement



Umweltmanagement



Bodensee



Tourismus

Mehr Nächtigungen durch Kultur und Qualitätsangebote

Bestnoten erreicht die Region rund um den österreichischen Teil des Bodensees laut aktueller Studie von Höffinger Solutions beim Thema Tourismusmanagement. Gelobt wird eine „stringente Positionierung als hochwertige Freizeit- und Tourismusregion“ sowie eine gute Gastronomie. Anders als bei vielen anderen Seen zeigen auch die Nächtigungszahlen nach oben, zumindest im Sommer. Das waren zuletzt 28 Prozent, im Winter gab es dagegen eine Stagnation. Die positive Entwicklung ist auch auf den Aufstieg zu einer „führenden Kulturtourismusdestination“ zurückzuführen, unter anderem auf Events wie die Bregenzer Festspiele und die Schubertiade Schwarzenberg. Darüber hinaus gibt es interessante vernetzte Ansätze, und Initiativen, wie etwa Fortbildung im Urlaub und Kreative Unternehmer. (asd)

ANZEIGE

NARBEN DES KRIEGES

In 19 illustrierten Reportagen schildern Redakteure der Kleinen Zeitung Orte des Schreckens und der Entscheidung, aber auch Keimstätten der Zukunft.

Von Braunau am Inn, über Coventry, Stalingrad/Wolgograd, /Bachern und Dachau bis nach Jalta. Der Zweite Weltkrieg liegt siebzig Jahr zurück, aber seine Folgen prägen unser Leben bis heute.



EDITION
KLEINE ZEITUNG

Erhältlich in allen Regionalbüros der Kleinen Zeitung, bestellbar unter kleinezeitung.at/shop, sowie im Buchhandel (ISBN 978-3-902819-47-5) um 29,80 Euro